

„DIE JAGD“
 Illustrierte Wochenschrift für den deutschen Jäger.

Zum bevorstehenden Vierteljahrswechsel bringen wir unsere illustrierte Wochenschrift für den deutschen Jäger

(Z)

„DIE JAGD“

wiederum angelegentlichst in Erinnerung mit der Bitte, dieselbe gütigst in den interessierenden Kreisen empfehlen zu wollen. Es wird stets unser Bestreben sein, alles Wissenswerte auf dem Gebiete der Jagd unseren Lesern zu berichten, aus welchem Grunde wie auch alle bekannten namhaften Jagdschriftsteller zur Mitarbeit aufgefordert haben; es ist uns schon jetzt gelungen, Namen wie Konrad Eilers, Freiherr von Münchhausen, B. von Pressentin, Dr. Fritz Skowronnek, Hans Kaboth, H. u. R. Löns, A. v. Ganzkow, Findeisen-Nobitz, Schmidt-Carlo u. a. m. zur dauernden Mitarbeit zu gewinnen.

Der Redakteur unserer „Jagd“ ist der durch seine Arbeiten für die meisten Jagdzeitungen hinlänglich bekannte Zoologe und Jagdschriftsteller **Dr. Ludwig Staby**.

„Die Jagd“ wird nach jeder Richtung hin aktuell und vornehm gehalten und jede Nummer mit Zeichnungen erster Künstler reich geschmückt. W. Arnold, Martin Diehl, M. Schneider, K. Deiker, F. W. Kleukens, E. Rancillio u. a. haben die illustrative Ausstattung übernommen. Jede erste Nummer im Monat erhält als Titelseite eine fein dekorative Illustration, die in einem Feld die für den Monat geltenden Jagdzeiten der sämtlichen deutschen Staaten zeigt. Ausserdem werden wir die beliebtesten Jägerlieder von berufenem Stift illustrieren lassen und ganzseitig zum Abdruck bringen.

Der billige Preis, zu dem wir unsere „Jagd“ abgeben, hat eine grosse Nachfrage im Jägerpublikum hervorgerufen, und wir bitten deshalb, **recht reichlich** Probenummern auf beiliegendem Bestellschein zu verlangen.

Preis für das Vierteljahr Mk. 1.— ord., 65 Pf. netto.

Wir empfehlen unser Unternehmen dem verehrl. Sortimentsbuchhandel angelegentlichst.

Hochachtungsvoll

Berlin-Schöneberg, Mühlenstrasse 8.

*) **Verlag „Die Jagd“**. G. m. b. H.

Kommissionär: **Carl Fr. Fleischer in Leipzig**.

*) Nicht zu verwechseln mit „Die Yacht“.

Verlagsbuchhandlung Carl Konegen (Ernst Stülpnagel)
 in Wien

(Z)

Heft 48 vom 27. September und Heft 49 u. 50 vom 5. u. 12. Oktober der

Österreichischen Rundschau

enthalten das neueste dramatische Werk von

Hermann Bahr, Der arme Narr.

Vom Burgtheater sowie einigen deutschen Bühnen zur Aufführung angenommen.

Flotter Einzelverkauf dieser Hefte steht zu erwarten. Wir bitten, sich mit genügendem Vorrat zu versehen.

Preis à M —.60 ord., M —.40 bar und 13/12.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Angebotene Bücher.

Kemink & Zoon's Sort. in Utrecht:
 1 Zeitschrift d. Vereins f. Rübenzucker-
 industrie d. dtsh. Reichs, v. Stammer.
 Jahrg. 1853—1893. Gebd. **Guterh.!**

M. Bruckstein in Danzig:
 Reichsgesetzblatt 1875—1903 u. Sach-
 regbd. 1867/96. Geb.
 Gesetz-Sammlg. f. d. kgl. Preuss. Staaten
 1876—1903. Geb.
 Justiz-Ministerial-Blatt 1839—1898. Geb.
 (1852, 55, 56 fehlen.)

R. Giegler's Sortiment in Leipzig:

— Neu! —

Westermanns Monatshefte 1899, Oktober
 u. November (Nr. 517/18); 1900, Ok-
 tober (Nr. 529).

Velh. & Klasings Monatshefte 1904, H. 1.

Haas & Co., A. Siegle Nachf. in London:

1 Stratz, Schönheit d. weibl. Körper. 12. A. Geb.
 1 — 15. Aufl. Geb.

1 — 16. Aufl. Geb.

1 Ploss, das Weib. 2 Bde. 1902. Geb.

1 Varnhagen v. Ense, biograph. Denkmale.
 10 Bde. in 5 Bde. geb.

Gustav Winter in Bremen:

1 Zeitschr. d. Vereins deutscher In-
 genieure 1891—1904. Geb. Schönes
 Expl. M 110.—

1 Jahrb. d. Schiffsbau-techn. Gesellschaft
 1900—1905. Origbd. Wie neu. M 50.—

1 Nansen, in Nacht u. Eis. 3 Origbde.
 M 12.—

Creutz'sche Buchh. in Magdeburg:

= **Technologie!** =

Ledebur, mech.-metall Technologie. 2. A.
 Lueger, Lexikon. 1. Aufl.

Riedler, Schnellbetrieb. 1. Aufl.

Tetzner, Dampfkessel. 1. Aufl.

Zeitschrift d. Vereins dtshr. Ingenieure
 1902 in Origbd.; 1903—04 in Mappen.

1 Meyers Konvers.-Lexikon. 4. A. 19 Bde.
 Kplt. Tadellos erhalten.

Angebote erbitte unter G. P. † 100 durch
 F. E. Fischer in Leipzig.